

DEUTSCH-JAPANISCHES AUSTAUSCHPROGRAMM FÜR JUNGE BERUFSTÄTIGE 2026

AUSSCHREIBUNG

Bist du in der Ausbildung, Berufsanfängerin oder Berufsanfänger oder bereits berufstätig? Möchtest du vor Ort erfahren, was die Arbeits- und Lebenswelt in Japan ausmacht? Dann ist dieses Austauschprogramm genau das Richtige für dich!

Thema

Das Deutsch-Japanische Austauschprogramm für junge Berufstätige widmet sich 2026 dem Oberthema: „**Chancen und Verantwortung von jungen Menschen in der sich verändernden Arbeitswelt**“. Dazu werden die folgenden Unterthemen behandelt: „**Gute Arbeit von Frauen und Männern: Work-Life-Balance und Karriereplanung**“ sowie „**Nachwuchssicherung im Handwerk**“. Du bekommst die Möglichkeit, an einem zweiwöchigen Besuchsprogramm in Japan teilzunehmen, um insbesondere die Arbeits- und Lebenswelt dort kennen zu lernen.

Zielgruppe

Zielgruppe des Programms sind **junge Berufstätige und Auszubildende** aus allen Branchen.

Ablauf des Austauschprogramms

Das Austauschprogramm startet mit einem verpflichtenden **Vorbereitungsseminar in Berlin** vor der Abreise und einem **Einführungsseminar** nach Ankunft in Japan. In diesen beiden Seminaren werden dir erste Kenntnisse über das Land und die Menschen vermittelt. Ergänzend dazu kannst du vor der Reise nach Japan im Rahmen eines **deutsch-japanischen Wochenendseminars** während des Besuchs der japanischen Delegation in Deutschland erste Kontakte mit jungen Berufstätigen aus Japan knüpfen. Das Wochenendseminar in Deutschland wird in Fürstenberg/Havel stattfinden. Eine Teilnahme an diesem Wochenendseminar wird im Sinne des inhaltlichen Konzepts des Austauschprogramms ausdrücklich begrüßt. Ehemalige Teilnehmende des Programms empfanden das Wochenendseminar als eine sehr wertvolle Erfahrung und hätten es auf keinen Fall verpassen wollen.

Besuch in Japan

In Japan (Tokyo und Regionalprogramm in der Präfektur Shiga) stehen themenbezogene **Fachvorträge, Betriebs- bzw. Firmenbesuche** sowie ein **Gastfamilienwochenende** im Mittelpunkt. **Begegnungen mit jungen Menschen**, beispielsweise mit ehemaligen Teilnehmenden der japanischen Delegationen, ermöglichen den Austausch über verschiedene Fragen sowohl zu Berufsausbildung und Arbeitsverhältnissen als auch zum Leben in der jeweils anderen Kultur. Bei einem **japanisch-deutschen Wochenendseminar in Japan** können zudem die in Deutschland begonnenen Diskussionen fortgesetzt werden. Ausgewählte Besichtigungen historischer und kultureller Einrichtungen geben einen Einblick in die japanische Kultur. Sowohl in Japan als auch in Deutschland werden alle offiziellen Programmteile durch eine Dolmetscherin/einen Dolmetscher verdolmetscht, d. h. mündlich in die deutsche bzw. japanische Sprache übersetzt.

1. Teilnehmende

- junge Berufstätige und Auszubildende aus allen Branchen (keine Vollzeitstudierenden)
- Alter: von 18 bis einschließlich 30 Jahren (zum Zeitpunkt der Programmteilnahme)
- Grundkenntnisse in Englisch
- keine Probleme mit regionaltypischen Speisen wie z. B. Gerichte mit Fisch, Meeresfrüchten, Fleisch etc.
- Teamfähigkeit und Spaß an organisierten Gruppenreisen (private Prioritäten und Wünsche können nicht berücksichtigt werden)
- gute physische und psychische Verfassung

Informationen zu den **Teilnahmebedingungen** sind dem Informationsblatt „**Informationen und häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Austauschprogramm mit Japan 2026**“ sowie dem Bewerbungsformular zu entnehmen.

2. Termine

- 24. bis 26. Juli 2026: Wochenendseminar in Fürstenberg/Havel gemeinsam mit der japanischen Delegation (optionale Teilnahme)
- 9. bis 11. Oktober 2026: Vorbereitungsseminar in Berlin (verpflichtende Teilnahme)
- 23. November (Ankunft in Tokyo am 24. November) bis 7. Dezember 2026: Besuchsprogramm in Japan

3. Kosten und Förderleistungen

Ergänzend zur Förderung durch das deutsche Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und das japanische Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie, **tragen die Teilnehmenden eine Eigenbeteiligung von 800 Euro.**

Unter Einbeziehung dieses Betrages erstrecken sich die Leistungen im Rahmen dieses Programms auf:

- Unterkunft im Mehrbettzimmer und Verpflegung für das Wochenendseminar mit der japanischen Delegation in Deutschland (wichtig: Hier keine Fahrtkostenerstattung)
- Unterkunft in Mehrbettzimmer, Verpflegung und – falls erforderlich – anteilige Fahrtkostenerstattung für das Vorbereitungsseminar in Berlin
- Hin- und Rückflug (Economy-Class) nach Japan
- Reisekosten innerhalb Japans (inkl. Flüge, Bus-/Bahnfahrten im Rahmen des offiziellen Programms)
- Unterkunft (Einzelzimmer und Mehrbettzimmer) und Verpflegung während der Dauer des Programms in Japan (nach japanischem Standard)
- bei Bedarf: Reisekranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für den Aufenthalt in Japan

Informationen über weitere Kosten sind dem Dokument „Informationen und häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Austauschprogramm mit Japan 2026“ zu entnehmen.

4. Verpflichtungen

Die Teilnehmenden verpflichten sich zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen, die dem Dokument „Informationen und häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Austauschprogramm mit Japan 2026“ und dem Bewerbungsformular zu entnehmen sind.

5. Bewerbungsunterlagen (unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt)

– Achtung: Bitte keine aufwändigen Bewerbungsmappen! –

- Bewerbungsformular (vollständig ausgefüllt)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Schriftliche Freistellung des Arbeitgebers für den Zeitraum der Programmteilnahme (alle relevanten Termine)

6. Bewerbungsunterlagen / Rückfragen an:

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin

Tel: (030) 83907-193

Frau Makino

E-Mail: DJJA@jdzbd.de

Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

⇒ ⇒ ⇒ **Bewerbungsschluss (Eingang): 8. Mai 2026** ⇐ ⇐ ⇐

(Benachrichtigung aller Bewerberinnen und Bewerber: Ende Mai 2026)

Das Deutsch-Japanische Austauschprogramm für junge Berufstätige wird auf deutscher Seite durch das **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und auf japanischer Seite durch das **Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie** gefördert. Für die Koordination und Durchführung des Programms ist auf deutscher Seite das **Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin** in Zusammenarbeit mit dem **Landesjugendring Thüringen e. V.**, auf japanischer Seite ein landesweiter Träger der Jugendarbeit verantwortlich. Dieses Austauschprogramm beruht auf einer gemeinsamen Erklärung zwischen Japan und Deutschland vom Juni 1997 zur Intensivierung des deutsch-japanischen Jugend- und Personenaustausches.

Ehemalige Teilnehmende berichten von unvergesslichen Erlebnissen und Erkenntnissen durch beiderseitige Neugier. **Blogs und weitere Informationen sind zu finden unter:**
www.jdzbd.de/austauschprogramme/berufstaetige/.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Organisiert durch:



Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
ベルリン日独センター
Japanese-German Center Berlin